

647668-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Technische Planungsleistungen – Neubau Feuerwehrgerätehaus Gronau

OJ S 182/2026 21/09/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeindeverwaltung Dannstadt-Schauernheim

E-Mail: Michael.Kuntz@vgds.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau Feuerwehrgerätehaus Gronau

Beschreibung: techn. Fachplanungsleistungen "Elektro" der Kostengruppen 440-460 für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses Gronau

Kennung des Verfahrens: 86b788a6-2f30-4c00-ae94-2b8031003e09

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71356400 Technische Planungsleistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Schlagraben 3B

Stadt: Rödersheim-Gronau

Postleitzahl: 67127

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Pfalz-Kreis (DEB3I)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: sowie Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung Betrug Korruption Kinderarbeit und andere Formen des

Menschenhandels Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen Zahlungsunfähigkeit Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter Einstellung der gewerblichen Tätigkeit Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: technische Fachplanungsleistung "Elektro" für die Kostengruppen 440-460
Beschreibung: Die Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim beabsichtigt das Feuerwehrgerätehaus Gronau im Gewerbegebiet neu zu errichten. Das Raumprogramm wurde in gemeinsamen Beratungsgesprächen mit der Feuerwehr festgelegt. Das Grundstück ist mit einer Zufahrt für Einsatzkräfte und einer getrennten Alarmausfahrt zu erschließen. Grundsätzlich können die Sozialbereiche in einem 2-geschoßigen Bauteil untergebracht werden. Angegliedert wird eine Fahrzeughalle mit 3 Stellplätzen, Lagerflächen und Werkstätten. Das Hygienekonzept sieht im gesamten Bereich eine klare Schwarz-Weiß-Trennung vor mit einer Verbindung ausschließlich über die Umkleiden. Eine Bypass-Möglichkeit für Sonderlagen ist zu berücksichtigen. Das Gebäude ist barrierefrei zu erschließen. Auf dem Gelände sind weiterhin Stellplätze für die Einsatzkräfte vorzusehen sowie eine Übungsfläche und Außenlagerflächen. Grundsätzlich ist das Gebäude als Teil der kritischen Infrastruktur in Massivbauweise zu errichten. Das Gelände ist einzufrieden und mit Toranlagen abzusichern. In der Entwurfsplanung ist eine Erweiterungsmöglichkeit für die Aufnahme weiterer Fahrzeuge und Personal der Ortswehr Rödersheim vorzusehen. Die notwendigen Grundstücksflächen können für diesen Fall durch eine östliche Erweiterung des Gewerbegebietes auf die derzeitigen Ackerflächen erfolgen.
Interne Kennung: LOT-0001 E_FWE_Gronau

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71356400 Technische Planungsleistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Pfalz-Kreis (DEB3I)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Enddatum der Laufzeit: 30/12/2028
Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes oder Bescheinigung in Steuersachen, nicht älter als 13 Monate (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: aktueller Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung oder Bestätigung der Versicherung, dass im Auftragsfall eine Versicherung mit den geforderten Deckungssummen abgeschlossen werden kann (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung): Mindestdeckungssumme: Personen- und sonstige Schäden 2.000.000 EUR

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: mindestens zwei Referenznachweise (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): über nach dem 01.01.2013 abgeschlossene vergleichbare Projekte, darunter mindestens 1 Projekt mit einem öffentlichen Auftraggeber
Eigene Datenblätter (max. je 2 Referenzobjekt) mit Bildern, Grundrissen oder Beschreibungen sind zusätzlich als Anlage zu den genannten Projekten beizulegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Handelsregistrauszug, nicht älter als 13 Monate, wenn nicht vorhanden Gewerbeanmeldung (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung):

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft, nicht älter als 13 Monate (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung):

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über den durchschnittlichen Gesamtumsatz des Bewerbers in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren. Nachzuweisender Mindestumsatz 0,17 Mio. EUR (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Eignung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in das Amtliche Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich Bei Einsatz von (<https://amtlichesverzeichnis.ihk.de>). Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Präqualifizierungsdatenbank und der Nummer, unter der sie geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Anzahl der Führungskräfte

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung zur Verfügbarkeit des Bewerbers während der verschiedenen Leistungsphasen unter Angabe von Planungs- und Bauleitungskapazitäten (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auskunft über die Bürostruktur inkl. Organigramm und eine Erklärung, aus der die durchschnittliche Zahl seiner betriebszugehörigen Architekten / Ingenieure / Techniker in den letzten 3 Jahren (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): nachzuweisende Anzahl der betriebszugehörigen Architekten / Ingenieure: 2 Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 48 VgV (siehe auch §§ 123, 124 u. ggf. 125 GWB - Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens: Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3 Maximalzahl: 5 Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: a) Qualität- Gewichtung 25 % b) Konzeptideen- Gewichtung 25 % c) persönliche Qual.- Gewichtung 25 % d) schriftl. Erklärung ...- Gewichtung 10 %

Beschreibung: a) Die Qualität der vorgestellten Präsentation bzw. deren Inhalte werden gemäß den nachfolgenden Unterpunkten bewertet. a. Projektverständnis b. Methodik & Vorgehensweise c. Projektorganisation & Terminmanagement d. Kommunikations- & Präsentationsqualität Es wird eingeschätzt, ob mit den Bewerberangaben zu den einzelnen Punkten eine sach-gerechte, funktionale und qualitätsvolle Leistungserbringung erreichbar ist. b) mögliche Konzeptideen werden bewertet in Bezug auf die Realisierbarkeit im Vergleich zur anstehenden Bauaufgabe c) persönliche Qualifikation und Berufs- und Projekterfahrung der Projektleitung und Bau-überwachung werden bewertet in Bezug auf den Einsatz bei der anstehenden Bauaufgabe (§ 58 Abs. 2 Nr. 2 VgV) Es wird hier explizit eine persönliche Vorstellung von der vorgesehenen Projektleitung und Bauüberwachung gefordert, in der sie die eigene persönliche Qualifikation darlegen –dies auch mit Angabe der Dauer der Betriebszugehörigkeit. Die Personen werden bei Zuschlagserteilung dann auch vertraglich als Bearbeiter je Leistungsphase festgehalten. Bei einem dennoch erforderlichen oder gewünschten Personalwechsel ist der Nachweis zu führen, dass das neue Personal hinsichtlich der Qualifikation und Erfahrung dem aus-scheidenden Personal entspricht. Die Zustimmung des Auftraggebers ist dann erforderlich zur Anpassung der Vertragsdetails. d) Schriftliche Darstellung zur örtlichen Präsenz bzw. Verfügbarkeit nach Aufforderung der Leitungskräfte während der Dienstleistungserbringung (§ 58 Abs. 2 Nr. 3 VgV) Es ist darzulegen, wie im Regelfall die örtliche Präsenz, aber auch im Bedarfsfall kurze Reaktionszeiten mit örtlicher Präsenz der Leitungskräfte vom Bieter gewährleistet und im Falle einer Beauftragung umgesetzt werden können. Im Auftragsfall ist in regelmäßigen Abständen (mind. alle 14-Tage) eine persönliche Unterrichtung des AG vor Ort zu gewährleisten, dies über alle Leistungsphasen hin-weg und gegebenenfalls unabhängig von Baubesprechungen oder Gremienterminen. Die zur Einhaltung dieser Vorgaben vorgesehenen Maßnahmen sind vom Bieter schriftlich erläutern.

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: e) Gesamthonorarangebotes - Gewichtung 15 %

Beschreibung: e) Vorlage des Gesamthonorarangebotes inkl. Nebenkosten unter Beachtung des Punkt I/5) Umfang des Auftrags – Leistungsbild

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 09/10/2026 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E43985254>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 19/10/2026 13:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: § 56 VgV wird angewendet.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau - Vergabekammer -

Überprüfungsstelle: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau - Vergabekammer -

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der

Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Verbandsgemeindeverwaltung Dannstadt-Schauernheim

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Verbandsgemeindeverwaltung Dannstadt-Schauernheim

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Verbandsgemeindeverwaltung Dannstadt-Schauernheim

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Verbandsgemeindeverwaltung Dannstadt-Schauernheim

Organisation, die Angebote bearbeitet: Simon Vergabeberatung

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeindeverwaltung Dannstadt-Schauernheim

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00013475

Postanschrift: Am Rathausplatz 1

Stadt: Dannstadt-Schauernheim

Postleitzahl: 67125

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Pfalz-Kreis (DEB3I)

Land: Deutschland

E-Mail: Michael.Kuntz@vgds.de

Telefon: +49 62 31 401137

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau - Vergabekammer -

Registrierungsnummer: USt-ID DE355604198

Abteilung: Vergabekammer

Postanschrift: Stiftsstraße 9

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telefon: +49 6131 162234

Internetadresse: <https://mwwlw.rlp.de/ministerium/zugeordnete-institutionen-1/vergabekammer>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Simon Vergabeberatung

Registrierungsnummer: USt.-Nr. 27/164/85879

Postanschrift: Laumersheimerstr. 10a

Stadt: Dirmstein

Postleitzahl: 67247

Land, Gliederung (NUTS): Bad Dürkheim (DEB3C)

Land: Deutschland

E-Mail: kontakt@simon-vgv.de

Telefon: +49 177 5252632

Internetadresse: <https://www.simon-vgv.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 91289331-60b4-42df-bd3f-af82837aea85 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/09/2026 06:47:01 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 647668-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 182/2026

Datum der Veröffentlichung: 21/09/2026